

Doppeltrap



Doppeltrap (Regel 3.15 SpO)

Flinte: Zugelassen sind alle Flinten einschließlich halbautomatischer Modelle, die das Kaliber 12 nicht überschreiten. Halbautomatische Flinten müssen so beschaffen sein, dass es nicht möglich ist, mehr als eine Patrone in das Magazin zu laden.

Munition: Schrotpatronen, Hülse im abgeschossenen Zustand nicht länger als 70 mm, Schrotgröße 2,5 mm und kleiner, Schrotladung höchstens 24 g.

Wurfscheiben: Durchmesser 110 mm, Höhe 25 mm und einem Gewicht von 105 g.

Weite, Höhe: Die Wurfweite, Höhe und Winkелеinstellung innerhalb der die Wurfscheiben sichtbar getroffen werden müssen, ist in drei Schemen festgelegt, die jeweils in unterschiedlicher Reihenfolge nacheinander eingestellt bzw. beschossen werden müssen. Die Wurfweite beträgt 55 m. Die Wurfhöhen werden nach den 3 verschiedenen Schemen, gemessen an der Basisebene in 10 m Abstand von den Wurfmaschinen, auf 3 bzw. 3,50 m eingestellt.

Anschlag: Stehend freihändig, auf den Abruf hin, werden jeweils 2 Wurfscheiben (Doubletten) gleichzeitig geworfen. Auf jede Scheibe muss ein Schuss abgegeben werden.

Wettkampfprogramm: Männer 150 Wurfscheiben in drei Serien à 25 Doubletten; Frauen 120 Wurfscheiben in drei Serien à 20 Doubletten. Darüber hinaus nehmen die jeweils 6 erstplatzierten Männer an einem Finale über 25

Doubletten und die 6 erstplatzierten Frauen an einem Finale über 25 Doubletten teil.

Doppeltrap ist seit 1996 olympische Disziplin.